تَرْنِيمَةُ الْمَصَاعِدِ. لِدَاوُدَ.
[1]يَا رَبُّ، لَمْ يَرْتَفِعْ قَلْبِي وَلَمْ تَسْتَعْلِ عَيْنَايَ، وَلَمْ أَسْلُكْ
فِي الْعَظَائِمِ وَلاَ فِي عَجَائِبَ فَوْقِي. [2]بَلْ هَدَّأْتُ وَسَكَّتُّ
نَفْسِي كَفَطِيمٍ نَحْوَ أُمِّهِ، نَفْسِي نَحْوِي كَفَطِيمٍ. [3]لِيَرْجُ
إِسْرَائِيلُ الرَّبَّ مِنَ الآنَ وَإِلَى الدَّهْرِ.

[1]Ein Lied Davids im höhern Chor. HERR,
mein Herz ist nicht hoffärtig, und meine
Augen sind nicht stolz; ich wandle nicht in
großen Dingen, die mir zu hoch sind. [2]Ja,
ich habe meine Seele gesetzt und gestillt;
so ist meine Seele in mir wie ein
entwöhntes Kind bei seiner Mutter. [3]Israel,
hoffe auf den HERRN von nun an bis in
Ewigkeit!